



<b>Antrag der Fraktion Marburger Bürgerliste</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/0521/2008</b> <b>öffentlich</b> <b>06.08.2008</b> <b>06.08.2008</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der Marburger Bürgerliste betr. Einkaufsmöglichkeiten auf den Lahnbergen**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

**Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob sich auf den Lahnbergen in angemessenem Rahmen Einkaufsmöglichkeiten für die Studenten und Bediensteten der Universität sowie für Angestellte, Besucher und Patienten des Universitätsklinikums schaffen lassen. Gegebenenfalls müsste der Bebauungsplan angepasst werden, um privaten Investoren die Errichtung von Geschäftsräumen zu ermöglichen.**

### **Begründung:**

Auf den Lahnbergen herrscht ein infrastruktureller Mangel. Alle auf den Lahnbergen Tätigen sind in vielerlei Hinsicht isoliert. Tägliche Besorgungen, besondere Einkäufe, Bücherkauf, Freizeitgestaltung, Urlaubsplanung, Vielfalt der Verköstigung, Arzttermine, Friseur, kulturelles Leben, Kinderbetreuung etc. erweisen sich als schwierig und mindern die Qualität des Arbeitsplatzes.

Insbesondere im Hinblick auf den geplanten Ausbau des Standorts Lahnberge ist eine rechtzeitige Verbesserung der Infrastruktur dringend notwendig.

Der Antrag geht auf eine Initiative des Fachbereichs Chemie zurück, für den Herr Fabian Frieß Hintergrundinformationen in einer Umfrage ermittelt hat.

Es sind insgesamt **8.940** Personen betroffen. Von den Dekane der Fachbereiche Mathematik/Informatik, Physik, Biologie und Chemie wurde Unterstützung des Antrags signalisiert. Andere Rückmeldungen stehen noch aus. Das Präsidium der Philipps-Universität steht dem Anliegen positiv gegenüber. Die bisher vorliegenden Rückmeldungen der studentischen Fachschaften der Fachbereiche Physik, Chemie und Humanmedizin sprechen sich ebenfalls für das Anliegen aus.

**Dr. Hermann Uchtmann**

**Heinz Ludwig**